

N i e d e r s c h r i f t
über die 29. ordentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am
17. April 2024 in der Aula der Grundschule „Am Weinberg“, Schulplatz 3 in Rathenow

Beginn: 16:15 Uhr
Ende: 18:50 Uhr

Vorsitzender: Corrado Gursch

Bürgermeister: Jörg Zietemann

Fraktion der DIE LINKE: Elfie Balzer, Daniel Golze, Diana Golze,
Karl-Reinhold Granzow, Hendrik Öchsle

Fraktion der CDU: Wolfram Bleis, Ron Brüggemann, Andreas Gensicke,
Jörg Rakow, Olaf Thonke

**Fraktion der SPD/
Bündnis 90/Die Grünen:** Dr. Thomas Baumgardt, Sebastian Lodwig, Hartmut Rubach,
Jürgen Vogeler

**Fraktion der FDP/
Freie Wähler RN:** Klaus Reimann, Horst Schwenzer, Karsten Ziehm

Fraktion der AfD: Dr. Uwe Hendrich, Ralf Maasch, Dirk Przedwojewski,
Dana Steinicke, Ingo Wilimzig

Fraktion Die PARTEI: Marcel Böttger, Christian Rieck

fraktionslos: -

nicht teilgenommen: Karin Dietze, Jean-Luc Meier, Michel Müller

**Teilnehmer der
Stadtverwaltung:** Reinbern Erben, Alexander Goldmann, Delphin Holzendorf,
Matthias Remus

Niederschrift: Anne Goehrke als Protokollantin

weitere Teilnehmer: Mitarbeiter der Stadtverwaltung, Rathenower Bürger und Ver-
treter der Presse

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Herr Gursch eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit der SVV mit 25 stimmberechtigten Mitgliedern fest. Im Anschluss spricht er nachträgliche Geburtstagswünsche an die Mitglieder der SVV aus.

2. Beschluss über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung der SVV vom 21.02.2024 – öffentlicher Teil

Da keine Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils vom 21.02.2024 vorliegen, ist diese somit bestätigt.

3. Bestätigung der Tagesordnung und/oder Änderungsanträge

Herr Zietemann informiert, dass die DS 034/24 (TOP 13.2) zurückgezogen wird. Die Behandlung erfolgt in einer Sondersitzung der SVV am 15.05.2024.

Herr Thonke nimmt an der Sitzung teil

26 Mitglieder

Die geänderte Tagesordnung wird mehrheitlich bestätigt.

öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
2. Beschluss über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung der SVV vom 21.02.2024 – öffentlicher Teil
3. Bestätigung der Tagesordnung und/oder Änderungsanträge
4. Verleihung eines Ehrenbürgerrechts
5. Ernennung des Ersten Beigeordneten
6. Bericht des Bürgermeisters
7. Einwohnerfragestunde
8. Behandlung von Anfragen oder Anträgen
9. Beschlüsse
 - 9.1 DS 035/24 Auftragsvergabe zur Sanierung und Umbau eines Wohnhauses in Rathenow - Los 20 Elektroinstallation
 - 9.2 DS 036/24 Auftragsvergabe zur Einrichtung und Ausstattung von drei Schulstandorten der Stadt Rathenow mit LAN/WLAN/Firewall
 - 9.3 DS 037/24 Auftragsvergabe zur Unterhalts- und Grundreinigung in verschiedenen Objekten der Stadt Rathenow
 - 9.4 DS 038/24 Abschluss eines Rahmenvertrages zur Beseitigung von Verunreinigungen und Graffiti im Stadtgebiet von Rathenow
 - 9.5 DS 039/24 Abschluss eines Rahmenvertrages zur Pflege und Unterhaltung kommunaler Grünflächen im Stadtgebiet von Rathenow und OT Böhne
 - 9.6 DS 040/24 Erweiterung des Stellenplanes
 - 9.7 DS 023/24 8. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich des Bebauungsplanes "Pirolweg" Plan NR. 071
Hier Behandlung der Anregungen und Bedenken
 - 9.8 DS 024/24 8. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich des Bebauungsplanes "Pirolweg" Plan NR. 071
Hier Festlegungsbeschluss
 - 9.9 DS 025/24 Bebauungsplan "Pirolweg" PI.Nr. 071
Hier: Behandlungen der Anregungen und Bedenken
 - 9.10 DS 026/24 Bebauungsplan "Pirolweg" PI.Nr. 071
Hier: Satzungsbeschluss
 - 9.11 DS 027/24 Bebauungsplan Plan Nr. 079 "Wochenendhausanlage im Park am Eulenweg "
Hier: Behandlungen der Anregungen und Bedenken

- 9.12 DS 028/24 Bebauungsplan "Wochenendhausanlage im Park am Eulenweg"
Pl.NR. 079
Hier: Satzungsbeschluss
- 9.13 DS 029/24 Bebauungsplan "Wohngebiet - Göttliner Chaussee" Pl.Nr. 063 einschließlich der ersten Änderung Pl.Nr. 063-1
Hier: Ergänzendes Verfahren gemäß § 214 BauGB
- 9.14 DS 030/24 Vorhabenbezogener Bebauungsplan "Sondergebiet - Ferienhaussiedlung Golfhotel" Pl.Nr. 060
Hier: Aufhebung des Beschlusses des Bebauungsplanverfahrens
- 9.15 DS 031/24 4. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) im Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplans "Sondergebiet - Ferienhaussiedlung Golfhotel" Pl.Nr. 060
Hier: Aufhebung des Beschlusses zur 4. Änderung des FNPs
- 9.16 DS 032/24 Einleitung des 13. Änderungsverfahrens zum Flächennutzungsplan der Stadt Rathenow im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Pl.Nr.: 077 "Wohngebiet an der Dorfstraße" im Ortsteil Semlin
- 9.17 DS 014/24 3. Änderung des Konzeptes für ein Bürgerbudget der Stadt Rathenow
- 9.18 DS 018/24 Bestellung von Erbbaurechten, Magazininsel, Gemarkung Rathenow, Flur 7, Flurstücke 100/7 tlw., 100/9 tlw. und 100/29 tlw.
- 9.19 DS 019/24 Bestellung von Erbbaurechten, Inselweg, Gemarkung Rathenow, Flur 7, Flurstück 100/5 tlw.
- 9.20 DS 033/24 Nutzungsentgelterhöhung im Rahmen der Umwandlung von Pachtverträgen in Erbbaurechtsverträge, Gemarkung Rathenow, Auf der Magazininsel und Inselweg

nichtöffentlicher Teil

- 10. Beschluss über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung der SVV vom 21.02.2024 – nichtöffentlicher Teil
- 11. Bericht des Bürgermeisters
- 12. Behandlung von Anfragen oder Anträgen
- 13. Beschlüsse
- 13.1 DS 022/24 Ankauf Verkehrsfläche, Gemarkung Rathenow, Flur 34, Flst. 82/1 tlw.
- ~~13.2 DS 034/24 Vergabe der Stromkonzession für die Stadt Rathenow~~

4. Verleihung eines Ehrenbürgerrechts

Herr Ziehm umreißt das Leben und Wirken von Herrn Dr. Heinz-Walter Knackmuß und hebt dessen gesellschaftliches Engagement hervor. So ist Herr Dr. Knackmuß bspw. Vorsitzender des Förderkreises der Sankt-Marien-Andreas-Kirche und Mitglied des Gemeindegemeinderates der Sankt-Marien-Andreas-Kirche Rathenow. Von 2019 bis 2022 war er Stadtverordneter für die SPD im Stadtparlament Rathenow und zweiter Stellvertreter des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung. Herr Ziehm betont, dass vor allem Herrn Dr. Knackmuß' Beitrag zum Wiederaufbau der Sankt-Marien-Andreas-Kirche eine bewundernswerte und herausragende Leistung darstellt. Mit seiner Persönlichkeit ist Herr Dr. Knackmuß ein Botschafter der Stadt Rathenow.

Herr Zietemann übergibt die Ehrenurkunde an Herrn Dr. Knackmuß.

Herr Dr. Knackmuß nimmt zahlreiche Glückwünsche entgegen und bedankt sich für die Ernennung zum Ehrenbürger. Er blickt zurück auf den Ablauf und die Geschehnisse im Zusammenhang mit dem Wiederaufbau der Sankt-Marien-Andreas-Kirche und sieht die Ehrung auch als Auszeichnung für die ehrenamtlichen Mitglieder des Fördervereins.

5. Ernennung des Ersten Beigeordneten

Herr Gursch kommt zurück auf die Wahl des Ersten Beigeordneten, Herrn Remus, in der SVV am 21.02.2024.

Herr Gursch vereidigt Herrn Remus und liest ihm folgende Eidesformel vor, die von ihm nachgesprochen wird: „Ich schwöre, das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland, die Verfassung des Landes Brandenburg und die Gesetze zu wahren und meine Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen.“

Danach übergibt er die Ernennungsurkunde zum Ersten Beigeordneten der Stadt Rathenow an Herrn Remus.

6. Bericht des Bürgermeisters

Herr Zietemann informiert zunächst über die Saisonöffnung des Optikparks am 14.04.2024, bei der knapp 2.000 Gäste zugegen waren.

Anschließend führt er aus, dass im Zeitraum vom 22.07.2024 bis 26.07.2024 die Jugendspiele in der Partnerstadt Rendsburg stattfinden. Es sind die zehnten Jugendspiele, welche alle vier Jahre in Rendsburg stattfinden und die Stadt Rathenow ist zum siebenten Mal dabei. Erfreulich ist in diesem Jahr die Rekordteilnehmerzahl aus Rathenow: 75 jungen Sportlerinnen und Sportler und Betreuer werden die Stadt in Rendsburg vertreten. Ursprünglich waren 50 geplant, doch die Nachfrage war so groß.

Herr Zietemann berichtet weiter, dass die Vorbereitungen für das diesjährige Stadtfest laufen. Im Zuge dessen ist die Verwaltung dabei, die Ausschreibung für die Durchführung des Stadtfestes für die Jahre 2025 bis 2027 vorzubereiten. Im kommenden ABS wird mit den Mitgliedern des Ausschusses darüber diskutiert und anschließend ausgeschrieben. Die Vergabe der Leistung soll im September erfolgen. So besteht ausreichend Zeit für den Auftragnehmer für das kommende Jahr.

Im Anschluss greift Herr Zietemann die Thematik Heimatmuseum auf. Nach Prüfung von verschiedenen Möglichkeiten zur Schaffung von dauerhaften Räumlichkeiten für ein Heimatmuseum in der Stadt hat sich jetzt der Standort am Schleusenplatz als Favorit herauskristallisiert. Bisher kamen die Räume aufgrund des Raumkonzeptes des Vereins nicht in Frage, jedoch wurde seitens des Vereins das Raumkonzept noch einmal angepasst, sodass die vorhandene Quadratmeterzahl im Bereich auskömmlich ist. Angedacht ist, die städtische Bibliothek und das Heimatmuseum unter einem Dach am Standort unterzubringen. Die Stadt prüft die Machbarkeit sowohl baulicher Natur als auch die finanziellen Erfordernisse. Das Ergebnis wird den Stadtverordneten dann zur Diskussion und Entscheidung vorgelegt.

Herr Zietemann informiert, dass die Stadt Rathenow vom Jugendamt des Landkreises Havelland aufgefordert wurde, ihr kommunales Jugendkonzept bis zum Herbst zu überarbeiten. Unter anderem hängt die Förderung von Stellen in der Jugend(sozial)arbeit, ihre Verortung und Vergabe wesentlich von den Inhalten des Jugendkonzepts ab. Der Landkreis hat in diesem Zusammenhang eine Zuarbeit zur Sozialstruktur in der Stadt Rathenow zur Verfügung gestellt (**Anlage 1**).

Weiterhin kommt Herr Zietemann auf den Kulturförderpreis zu sprechen. Dieser wurde ausgeschrieben; bis zum 31. Mai 2024 besteht die Möglichkeit, formlose Vorschläge mit einer Begründung für den Kulturpreis einzureichen.

Herr Zietemann macht Ausführungen zu den verschiedenen Baugeschehen in der Stadt. Die geplanten Untersuchungen der Jederitzer Brücke haben stattgefunden. Die Lesefassung der Begutachtung wird erwartet und nach Zugang den Stadtverordneten zur Verfügung gestellt. Anschließend wird das weitere Vorgehen beschlossen.

Weiterhin gab es Reparaturmaßnahmen am Ebertring, der Mittelstraße (bei der Feuerwehr) und am Kiebitzsteig. Asphaltreparaturen erfolgen im Mai (u. a. Steinstraße, Radweg Göttlin, Göttliner Chaussee). Außerdem hat der Bau des Buswartehäuschens für die Weinbergschule begonnen. Die Unterlagen für die Uferwand am Kino liegen vor, der Wasserstand soll noch ein wenig sinken. Der Bauzeitenplan kommt in diesen Tagen.

Die Planbesprechung zur Waldemarstraße fand in der vergangenen Woche statt. Ziel ist die Fertigstellung der Planung bis Herbst. Vorgesehen ist, im nächsten Jahr mit dem Bau zu beginnen.

Die Planungen für den Bau der Großen Hagenstraße laufen weiter. Zuletzt gab es vor zwei Wochen einen Abstimmungstermin mit dem Wasser- und Abwasserverband und dem Landesbetrieb Straßenwesen. Der Bau soll zusammen mit dem Bau der B 102 erfolgen. An der notwendigen Vereinbarung dafür wird gearbeitet. Die Abstimmung mit dem Fördermittelgeber hat stattgefunden, letzte Unterlagen wurden eingereicht.

Auch für die Baumaßnahme B 102 laufen die Planungen und Abstimmungen. Derzeit wird an der Kostenaufteilung gearbeitet. Die Ausschreibung erfolgt frühestens im Herbst, ein Baubeginn ist im Frühjahr 2025 denkbar.

Herr Zietemann kommt auf den gemeinsamen Wunsch zurück, an die verstorbenen Ehrenbürgerinnen und Ehrenbürger in einer würdigen Form zu erinnern. Die Stele für die verstorbenen Ehrenbürger wird in den nächsten Wochen auf dem städtischen Friedhof aufgestellt, derzeit wird das Fundament gegossen. Die Stele wird sich im Eingangsbereich befinden und über die Ehrenbürger Auskunft geben.

Aus dem Bereich Wirtschaft und Finanzen berichtet Herr Zietemann zunächst zum Bürgerbudget 2025. Folgender voraussichtlicher Zeitplan ist hier vorgesehen:

- Vorschlagseinreichung und -unterstützung: 07.05.2024 bis 04.06.2024
- Vorschlagsunterstützung: 05.06.2024 bis 19.06.2024
- Abstimmungsphase: 10.09.2024 bis 17.10.2024

Zum Jahresabschluss 2022 informiert Herr Zietemann über ein vorläufiges Ergebnis von + 832 TEUR. Die Fertigstellung durch die Kämmerei erfolgt in der 16. KW, die Abgabe zur Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt am 18.04.2024.

Der Jahresabschluss 2023 zeigt ein vorläufiges Ergebnis von - 27 TEUR. Das Aufstellungsverfahren für den Jahresabschluss läuft. Die Abgabe zur Prüfung an das Rechnungsprüfungsamt zur Prüfung ist im 4. Quartal geplant.

Das Haushaltsaufstellungsverfahren für 2025 wird zukünftig zeitlich vorgezogen, die dezentrale Planungsstufe ist bereits eröffnet. Der erste Verwaltungsentwurf ist für Ende Juli geplant.

Darüber hinaus sagt Herr Zietemann, dass das freiwillige Haushaltssicherungskonzept 2025 fortgeführt wird.

Herr Zietemann beendet den Bürgermeisterbericht mit der Mitteilung folgender Termine:

- 21.04.2024, ab 11:00 Uhr: KK 3.000 Lauf im Optikpark
- 23.04.2024: Vertreter des ADFC Brandenburg zu Gast in der Verwaltung, um über das „Radnetz Brandenburg“ zu sprechen; es geht inhaltlich um die Forderungen an die Entwicklung des Radverkehrs in Brandenburg und natürlich auch in der Stadt Rathenow
- 25./26.04.2024: Besuch der Bürgermeisterin der Partnerstadt Rendsburg mit ihren Fachbereichsleitern zu einem Erfahrungsaustausch
- 28.04.2024, 11:00 Uhr: Familientag anlässlich 20 Jahre Kulturzentrum Rathenow nach Wiedereröffnung
- 30.04.2024: Landrat zu Gast in der Stadt und den Ortsteilen; ein Unternehmensbesuch, Vereinsbesuch stehen u. a. auf dem Programm
- 08.05.2024, 15:30 Uhr: Kranzniederlegung zum Ende des 2. Weltkrieges

Im Anschluss an den Bericht des Bürgermeisters erteilt Herr Gursch Herrn Erben das Wort. Herr Erben berichtet in seiner Funktion des Wahlleiters über die Wahl des Landrates am 26.05.2024 und zur Wahl des Europäischen Parlaments, einer ggf. erforderlichen Stichwahl des Landrates, des Kreistages, der Stadtverordnetenversammlung und der Ortsbeiräte am 09.06.2024. Der Bericht ist als **Anlage 2** beigefügt.

Herr Böttger erbittet einen Bericht über die Amtszeit des Bürgermeisters in den vergangenen zwei Jahren bzw. Informationen inwieweit seine Wahlversprechen erfüllt wurden. Insbesondere zielt Herr Böttger auf die Pläne zur Turnhalle des Jahngymnasiums.

Herr Zietemann sagt zu, dass er zu gegebenen Zeit Ausführungen bzgl. seiner Amtszeit machen wird. Zur Sporthalle des Jahngymnasiums führt Herr Zietemann aus, dass die Verwaltung in engem Kontakt mit der Schule und den Lehrern und Lehrerinnen steht und diese entsprechend informiert ist. Es gibt eine Prioritätenliste innerhalb der Stadt Rathenow, welche mit den Stadtverordneten abgestimmt ist. Demnach wird sich zunächst auf den Neubau der Grundschule „Geschwister Scholl“ konzentriert. Sind entsprechende Mittel vorhanden, wird sich der Thematik Sporthalle gewidmet. Die Ausschussmitglieder sind in die Haushaltsberatungen eingebunden und werden rechtzeitig und regelmäßig informiert.

7. Einwohnerfragestunde

Frau Fölsch schildert, dass sie eine Parzelle auf der Magazininsel hat und beschlossen wurde, dass ihr Grundstück nicht weiter genutzt werden kann. Für sie selbst herrscht zwar Bestandsschutz, aber ein Verkauf, sobald sie das Grundstück nicht mehr nutzen kann, wird so ausgeschlossen.

Herr Goldmann erläutert, dass das betroffene Grundstück außerhalb des B-Planes liegt, mit welchem die Nutzung festgesetzt wurde (Erholungsnutzung). Das Gebiet wurde nicht in den B-Plan aufgenommen, da es sich im Hochwasserbereich befindet. Bei der Ausweisung von B-Plan-Gebieten ist darauf zu achten, dass neue Eigentümer keinen Gefahrenlagen ausgesetzt werden.

Es herrscht Bestandsschutz, daher können die Grundstücke jetzt noch von den derzeitigen Pächtern weiter genutzt werden. Eine weitergehende Nutzung und vertragliche Bindung an Nacherwerber ist aber wegen der Lage außerhalb des B-Plan-Gebietes und im Hochwasserbereich nicht möglich.

8. Behandlung von Anfragen oder Anträgen

Herr Rieck bringt sein Bedauern darüber zum Ausdruck, dass die DS 034/24 zurückgezogen wurde.

9. Beschlüsse

9.1 DS 035/24 Auftragsvergabe zur Sanierung und Umbau eines Wohnhauses in Rathenow - Los 20 Elektroinstallation

Beschluss: Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rathenow beschließt, den Auftrag zur Sanierung und Umbau eines Wohnhauses in der Fr.- Engels- Str. in 14712 Rathenow - Los 20 Elektroinstallation an die Firma Elektro Rathenow GmbH, Wilhelm-Külz-Straße 10 aus 14712 Rathenow mit einem Auftragswert in Höhe von 226.989,54 Euro (brutto) zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 26 Ja-, 0 Nein- Stimmen, 0 Enthaltungen

Von 29 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind 26 anwesend.

Damit wurde dem Beschlussantrag der Drucksache 035/24 ohne Änderungen einstimmig zugestimmt.

9.2 DS 036/24 Auftragsvergabe zur Einrichtung und Ausstattung von drei Schulstandorten der Stadt Rathenow mit LAN/WLAN/Firewall

Beschluss: Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rathenow beschließt, den Auftrag zur Einrichtung und Ausstattung von drei Schulstandorten der Stadt Rathenow mit LAN/WLAN/Firewall an die Firma netgo Ost GmbH, Sachsendamm 63-64 aus 10829 Berlin mit einem Auftragswert in Höhe von 197.499,54 Euro (brutto) zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 26 Ja-, 0 Nein- Stimmen, 0 Enthaltungen

Von 29 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind 26 anwesend.

Damit wurde dem Beschlussantrag der Drucksache 036/24 ohne Änderungen einstimmig zugestimmt.

9.3 DS 037/24 Auftragsvergabe zur Unterhalts- und Grundreinigung in verschiedenen Objekten der Stadt Rathenow

Beschluss: Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rathenow beauftragt den Bürgermeister, die Aufträge zur Unterhalts- und Grundreinigung in verschiedenen Objekten der Stadt Rathenow ab den 01.07.2024 - 30.06.2028 (bzw. 30.06.2029) an folgende Firmen zu erteilen:

Los 01: Peter Schneider Gebäudedienstleistungen GmbH & Co. KG
Holzhauser Straße 62-68, 13509 Berlin
467.366,90 € (brutto) pro Jahr

Los 02: HT Service GmbH
Delitzscher Straße 50, 06112 Halle (Saale)
570.730,40 € (brutto) pro Jahr

Abstimmungsergebnis: 26 Ja-, 0 Nein- Stimmen, 0 Enthaltungen

Von 29 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind 26 anwesend.

Damit wurde dem Beschlussantrag der Drucksache 037/24 ohne Änderungen einstimmig zugestimmt.

9.4 DS 038/24 Abschluss eines Rahmenvertrages zur Beseitigung von Verunreinigungen und Graffiti im Stadtgebiet von Rathenow

Beschlussvorschlag: Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rathenow beschließt, den Abschluss eines Rahmenvertrages zur Beseitigung von Verunreinigungen und Graffiti im Stadtgebiet von Rathenow mit der Firma Mike Friedemann Bau Union Berlin Brandenburg GmbH, Storkower Str. 158 aus 10407 Berlin für 3 Jahre, mit der Möglichkeit zur Verlängerung um ein weiteres Jahr, zum Auftragswert in Höhe von 131.276,75 Euro (brutto).

Herr Granzow stellt für die Fraktion DIE LINKE den Antrag die Beschlussvorlage in die Ausschüsse AKO und ASV zurückzuverweisen. So soll die Möglichkeit weiterer Diskussionen, Kontaktaufnahmen sowie eines Erfahrungsaustausches mit betroffenen Wohnungsbaugesellschaften, Versorgern und Kommunen geschaffen werden.

Herr Zietemann merkt an, dass es hier um städtische Immobilien geht und eine schnellstmögliche Beseitigung der Verunreinigungen und Graffitis im Vordergrund steht. Das Vergabeverfahren wurde durchgeführt, Zuschlagsfristen sind zu beachten. Einen Vertrag zur Beseitigung von Verunreinigungen und Graffiti im Stadtgebiet von Rathenow gab es bereits. Die Vergabefrist für das alte Unternehmen ist ausgelaufen, sodass eine neue Vergabe erfolgen musste. Hierbei handelt es sich um einen üblichen Ablauf, welcher rechtlich Bestand hat.

Weitere Möglichkeiten, wie eine Beseitigung von Verunreinigungen und Graffiti erfolgen kann, können, unabhängig von diesem Beschluss, in den Ausschüssen beraten werden.

Herr Remus ergänzt, dass auch der Betriebshof kleinere Verunreinigungen beseitigt.

Es erfolgt eine rege Diskussion und ein Austausch zur Thematik.

Herr Gursch lässt über den Änderungsantrag der **Fraktion DIE LINKE** abstimmen: Zurückverweisung der Beschlussvorlage in die Ausschüsse AKO und ASV.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-, 14 Nein- Stimmen, 2 Enthaltungen

Von 29 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind 26 anwesend. Damit wurde der Änderungsantrag zur Drucksache 038/24 abgelehnt.

Beschluss: Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rathenow beschließt, den Abschluss eines Rahmenvertrages zur Beseitigung von Verunreinigungen und Graffiti im Stadtgebiet von Rathenow mit der Firma Mike Friedemann Bau Union Berlin Brandenburg GmbH, Storkower Str. 158 aus 10407 Berlin für 3 Jahre, mit der Möglichkeit zur Verlängerung um ein weiteres Jahr, zum Auftragswert in Höhe von 131.276,75 Euro (brutto).

Abstimmungsergebnis: 16 Ja-, 8 Nein- Stimmen, 2 Enthaltungen

Von 29 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind 26 anwesend. Damit wurde dem Beschlussantrag der Drucksache 038/24 ohne Änderungen mehrheitlich zugestimmt.

9.5 DS 039/24 Abschluss eines Rahmenvertrages zur Pflege und Unterhaltung kommunaler Grünflächen im Stadtgebiet von Rathenow und OT Böhne

Herr Brüggemann verlässt die Sitzung

25 Mitglieder

Herr Dr. Hendrich fragt, ob die Möglichkeit besteht Pflegeverträge für Grünflächen mit Einwohnern abzuschließen.

Herr Zietemann sagt, dass die Beantwortung der Frage im AKO erfolgt und weist darauf hin, dass derartige Tätigkeiten auf Freiwilligkeit beruhen.

Beschluss: Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rathenow beschließt, den Abschluss eines Rahmenvertrages über 4 Jahre zur Pflege und Unterhaltung kommunaler Grünflächen im Stadtgebiet von Rathenow und OT Böhne, mit der Firma SAFE Wachschatz/Allservice Brandenburg GmbH, Beetzseeufer 3 aus 14770 Brandenburg an der Havel zum Auftragswert in Höhe von 123.591,96 Euro (brutto).

Abstimmungsergebnis: 23 Ja-, 0 Nein- Stimmen, 2 Enthaltungen

Von 29 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind 25 anwesend. Damit wurde dem Beschlussantrag der Drucksache 039/24 ohne Änderungen einstimmig zugestimmt.

9.6 DS 040/24 Erweiterung des Stellenplanes

Beschluss: Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rathenow beschließt die Erweiterung des Stellenplanes im Bereich der Erzieher und Erzieherinnen.

Aufgenommen werden: 4 Vollzeitstellen

Abstimmungsergebnis: 23 Ja-, 0 Nein- Stimmen, 2 Enthaltungen

Von 29 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind 25 anwesend.

Damit wurde dem Beschlussantrag der Drucksache 040/24 ohne Änderungen einstimmig zugestimmt.

9.7 DS 023/24 8. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich des Bebauungsplanes "Pirolweg" Plan NR. 071 Hier Behandlung der Anregungen und Bedenken

Beschluss: Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rathenow hat die während der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange vom 14.07.2022 und den Auslegungen vom 09.11.2022 bis 12.12.2022, vom 21.06.2023 bis 24.07.2023 sowie vom 06.11.2023 bis 07.12.2023 vorgebrachten Anregungen und Bedenken zur 8. Änderung des Flächennutzungsplanes geprüft. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rathenow billigt die Abwägung der Belange untereinander und gegeneinander.

Abstimmungsergebnis: 24 Ja-, 0 Nein- Stimmen, 1 Enthaltung

Von 29 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind 25 anwesend.

Damit wurde dem Beschlussantrag der Drucksache 023/24 ohne Änderungen einstimmig zugestimmt.

9.8 DS 024/24 8. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich des Bebauungsplanes "Pirolweg" Plan NR. 071 Hier Festlegungsbeschluss

Beschluss: Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rathenow beschließt die 8. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Rathenow und billigt die Begründung.

Abstimmungsergebnis: 24 Ja-, 0 Nein- Stimmen, 1 Enthaltung

Von 29 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind 25 anwesend.

Damit wurde dem Beschlussantrag der Drucksache 024/24 ohne Änderungen einstimmig zugestimmt.

9.9 DS 025/24 Bebauungsplan "Pirolweg" Pl.Nr. 071 Hier: Behandlungen der Anregungen und Bedenken

Beschluss: Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rathenow hat die während der Beteiligung der sonstigen Träger öffentlicher Belange vom 12.07.2022 gemäß § 4 Abs. 2 BauGB und der Beteiligung der Bürger (19.09.2022 bis 20.10.2022 und 09.11.2022 bis 12.12.2022) gemäß § 3 Abs. 2 BauGB vorgebrachten Anregungen und Bedenken zum Bebauungsplan "Pirolweg" Pl.Nr. 071 geprüft. Die Stadtverordnetenversammlung Rathenow billigt die Abwägung der öffentlichen und privaten Belange untereinander und gegeneinander.

Abstimmungsergebnis: 24 Ja-, 0 Nein- Stimmen, 1 Enthaltung

Von 29 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind 25 anwesend.

Damit wurde dem Beschlussantrag der Drucksache 025/24 ohne Änderungen einstimmig zugestimmt.

9.10 DS 026/24 Bebauungsplan "Pirolweg" Pl.Nr. 071

Hier: Satzungsbeschluss

Beschluss: Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rathenow beschließt den Bebauungsplan "Pirolweg" Pl.Nr. 071 gemäß § 10 BauGB als Satzung. Die Begründung wird gebilligt.

Abstimmungsergebnis: 23 Ja-, 0 Nein- Stimmen, 2 Enthaltungen

Von 29 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind 25 anwesend.

Damit wurde dem Beschlussantrag der Drucksache 026/24 ohne Änderungen einstimmig zugestimmt.

9.11 DS 027/24 Bebauungsplan Plan Nr. 079 "Wochenendhausanlage im Park am Eulenweg "

Hier: Behandlungen der Anregungen und Bedenken

Beschluss: Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rathenow hat die während der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB vom 14.09.2023 und vom 16.01.2024 und der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB vom 14.11.2023 bis 15.12.2023 und die verkürzte Auslegung vom 30.01.2024 bis 13.02.2024 vorgebrachten Anregungen und Bedenken zum Bebauungsplan "Wochenendhausanlage im Park am Eulenweg" geprüft. Die SVV billigt die Abwägung der öffentlichen und privaten Belange untereinander und gegeneinander.

Abstimmungsergebnis: 24 Ja-, 0 Nein- Stimmen, 1 Enthaltung

Von 29 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind 25 anwesend.

Damit wurde dem Beschlussantrag der Drucksache 027/24 ohne Änderungen einstimmig zugestimmt.

9.12 DS 028/24 Bebauungsplan "Wochenendhausanlage im Park am Eulenweg" Pl.NR. 079

Hier: Satzungsbeschluss

Beschlussvorschlag: Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rathenow beschließt den Bebauungsplan "Wochenendhausanlage im Park am Eulenweg" Pl.Nr. 079 gemäß § 10 BauGB als Satzung. Die Begründung wird gebilligt.

Herr Rieck verlässt die Sitzung

24 Mitglieder

Herr Rubach stellt den Antrag, die Gebäudehöhe von 5,80 m auf 4,50 m zu reduzieren.

Herr Gursch lässt über den Änderungsantrag der **SPD-Fraktion** abstimmen: Reduzierung der Gebäudehöhe von 5,80 m auf 4,50 m.

Abstimmungsergebnis: 23 Ja-, 0 Nein- Stimmen, 1 Enthaltung

Von 29 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind 24 anwesend.

Damit wurde dem Änderungsantrag zur Drucksache 028/24 einstimmig zugestimmt.

Beschluss: Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rathenow beschließt den Bebauungsplan "Wochenendhausanlage im Park am Eulenweg" Pl.Nr. 079 gemäß § 10 BauGB als Satzung. Die Begründung wird gebilligt.

Abstimmungsergebnis: 24 Ja-, 0 Nein- Stimmen, 0 Enthaltungen

Von 29 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind 24 anwesend.

Damit wurde dem Beschlussantrag der Drucksache 028/24 mit Änderungen einstimmig zugestimmt.

**9.13 DS 029/24 Bebauungsplan "Wohngebiet - Göttliner Chaussee" Pl.Nr. 063 einschließlich der ersten Änderung Pl.Nr. 063-1
Hier: Ergänzendes Verfahren gemäß § 214 BauGB**

Beschluss: Die Stadtverordnetenversammlung beschließt das ergänzende Verfahren gemäß § 214 BauGB für den Bebauungsplan "Wohngebiet - Göttliner Chaussee" Pl.Nr. 063 einschließlich der ersten Änderung Pl.Nr. 063-1 zu eröffnen.

Abstimmungsergebnis: 24 Ja-, 0 Nein- Stimmen, 0 Enthaltungen

Von 29 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind 24 anwesend.

Damit wurde dem Beschlussantrag der Drucksache 029/24 ohne Änderungen einstimmig zugestimmt.

**9.14 DS 030/24 Vorhabenbezogener Bebauungsplan "Sondergebiet - Ferienhaussiedlung Golfhotel" Pl.Nr. 060
Hier: Aufhebung des Beschlusses des Bebauungsplanverfahrens**

Herr Rieck nimmt an der Sitzung teil

25 Mitglieder

Beschluss: Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rathenow beschließt den Aufstellungsbeschluss DS.Nr. 155/16 zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan "Sondergebiet - Ferienhaussiedlung Golfhotel" Pl.Nr. 060 aufzuheben und das Planverfahren nicht weiterzuführen.

Abstimmungsergebnis: 25 Ja-, 0 Nein- Stimmen, 0 Enthaltungen

Von 29 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind 25 anwesend.

Damit wurde dem Beschlussantrag der Drucksache 030/24 ohne Änderungen einstimmig zugestimmt.

**9.15 DS 031/24 4. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) im Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplans "Sondergebiet - Ferienhaussiedlung Golfhotel" Pl.Nr. 060
Hier: Aufhebung des Beschlusses zur 4. Änderung des FNPs**

Beschluss: Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rathenow beschließt den Aufstellungsbeschluss DS.Nr. 155/18 zur 4. Änderung des Flächennutzungsplanes im Geltungsbereich zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan "Sondergebiet - Ferienhaussiedlung Golfhotel" Pl.Nr. 060 aufzuheben und das Planverfahren nicht weiterzuführen.

Abstimmungsergebnis: 25 Ja-, 0 Nein- Stimmen, 0 Enthaltungen

Von 29 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind 25 anwesend.

Damit wurde dem Beschlussantrag der Drucksache 031/24 ohne Änderungen einstimmig zugestimmt.

9.16 DS 032/24 Einleitung des 13. Änderungsverfahrens zum Flächennutzungsplan der Stadt Rathenow im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Pl.Nr.: 077 "Wohngebiet an der Dorfstraße" im Ortsteil Semlin

Beschluss: Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rathenow beschließt, das 13. Änderungsverfahren zum Flächennutzungsplan im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Pl.Nr. 077 "Wohngebiet an der Dorfstraße" einzuleiten.

Abstimmungsergebnis: 24 Ja-, 0 Nein- Stimmen, 1 Enthaltung

Von 29 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind 25 anwesend.

Damit wurde dem Beschlussantrag der Drucksache 032/24 ohne Änderungen einstimmig zugestimmt.

9.17 DS 014/24 3. Änderung des Konzeptes für ein Bürgerbudget der Stadt Rathenow

Beschluss: Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Anlage beigefügte 3. Änderung des Konzeptes für ein Bürgerbudget der Stadt Rathenow.

Abstimmungsergebnis: 25 Ja-, 0 Nein- Stimmen, 0 Enthaltungen

Von 29 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind 25 anwesend.

Damit wurde dem Beschlussantrag der Drucksache 014/24 ohne Änderungen einstimmig zugestimmt.

9.18 DS 018/24 Bestellung von Erbbaurechten, Magazininsel, Gemarkung Rathenow, Flur 7, Flurstücke 100/7 tlw., 100/9 tlw. und 100/29 tlw.

Herr Rubach und Herr Schwenzer verlassen die Sitzung

23 Mitglieder

Beschluss: Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rathenow beschließt die Bestellung von Erbbaurechten an den im Sondergebiet Erholung "Magazininsel" befindlichen Grundstücken Gemarkung Rathenow, Flur 7, Flurstücke 100/7 tlw., 100/9 tlw. und 100/29 tlw. mit einer Laufzeit von 30 Jahren, anstelle der bisherigen Verpachtung. Der jährliche Erbbauzins beträgt 4 % vom Grundstückswert der jeweiligen Erholungsparzellen.

Die Erbbaurechtsbestellung erfolgt zweckgebunden für Erholungszwecke.

Abstimmungsergebnis: 22 Ja-, 0 Nein- Stimmen, 1 Enthaltung

Von 29 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind 23 anwesend.

Damit wurde dem Beschlussantrag der Drucksache 018/24 ohne Änderungen einstimmig zugestimmt.

9.19 DS 019/24 Bestellung von Erbbaurechten, Inselweg, Gemarkung Rathenow, Flur 7, Flurstück 100/5 tlw.

Beschluss: Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rathenow beschließt die Bestellung von Erbbaurechten an dem im Sondergebiet Erholung "Inselweg" befindlichen Grundstück Gemarkung Rathenow, Flur 7, Flurstück 100/5 tlw. mit einer Laufzeit von 30 Jahren, anstelle der bisherigen Verpachtung.

Der jährliche Erbbauzins beträgt 4 % vom Grundstückswert der jeweiligen Erholungsparzellen.

Die Erbbaurechtsbestellung erfolgt zweckgebunden für Erholungszwecke.

Abstimmungsergebnis: 22 Ja-, 0 Nein- Stimmen, 1 Enthaltung

Von 29 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind 23 anwesend.

Damit wurde dem Beschlussantrag der Drucksache 019/24 ohne Änderungen einstimmig zugestimmt.

Herr Ziehm verlässt die Sitzung

22 Mitglieder

9.20 DS 033/24 Nutzungsentgelterhöhung im Rahmen der Umwandlung von Pachtverträgen in Erbbaurechtsverträge, Gemarkung Rathenow, Auf der Magazininsel und Inselweg

Herr Schwenzer nimmt an der Sitzung teil

23 Mitglieder

Beschluss: Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rathenow beschließt die Erhöhung der auf der Grundlage der Nutzungsentgeltregelung der Stadt Rathenow in der Fassung vom 06.12.1995 zu zahlenden Pachtpreise für Erholungsgrundstücke in Höhe von derzeit 1,07 €/m²/Jahr auf künftig 3,60 €/m²/Jahr für die Erholungsgrundstücke, die sich im Sondergebiet Erholung "Magazininsel" (Gemarkung Rathenow, Flur 7, Flurstücke 100/7 tlw., 100/9 tlw. und 100/29 tlw.) und "Inselweg" (Gemarkung Rathenow, Flur 7, Flurstück 100/5 tlw.) befinden.

Der erhöhte Pachtpreis ist ab 01.01.2025 bis zum Abschluss eines Erbbaurechtsvertrages zu zahlen.

Abstimmungsergebnis: 23 Ja-, 0 Nein- Stimmen, 0 Enthaltungen

Von 29 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind 23 anwesend.

Damit wurde dem Beschlussantrag der Drucksache 033/24 ohne Änderungen einstimmig zugestimmt.

Der öffentliche Teil der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung ist um 18:30 Uhr beendet. Die Öffentlichkeit wird gebeten, den Sitzungssaal zu verlassen. Der nichtöffentliche Teil schließt sich unmittelbar an.

Einwendungen gegen den Wortlaut der Niederschrift des öffentlichen Teils der SVV sind an den Vorsitzenden der SVV zu richten.

Corrado Gursch

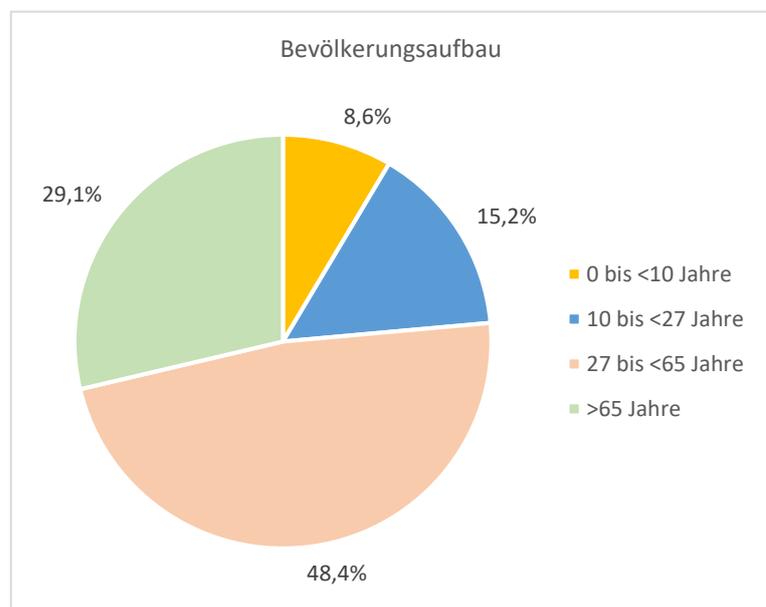
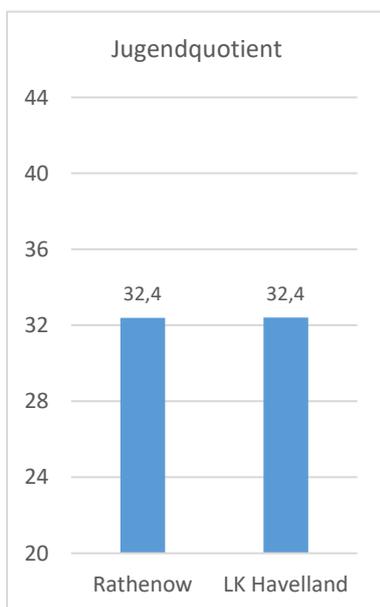
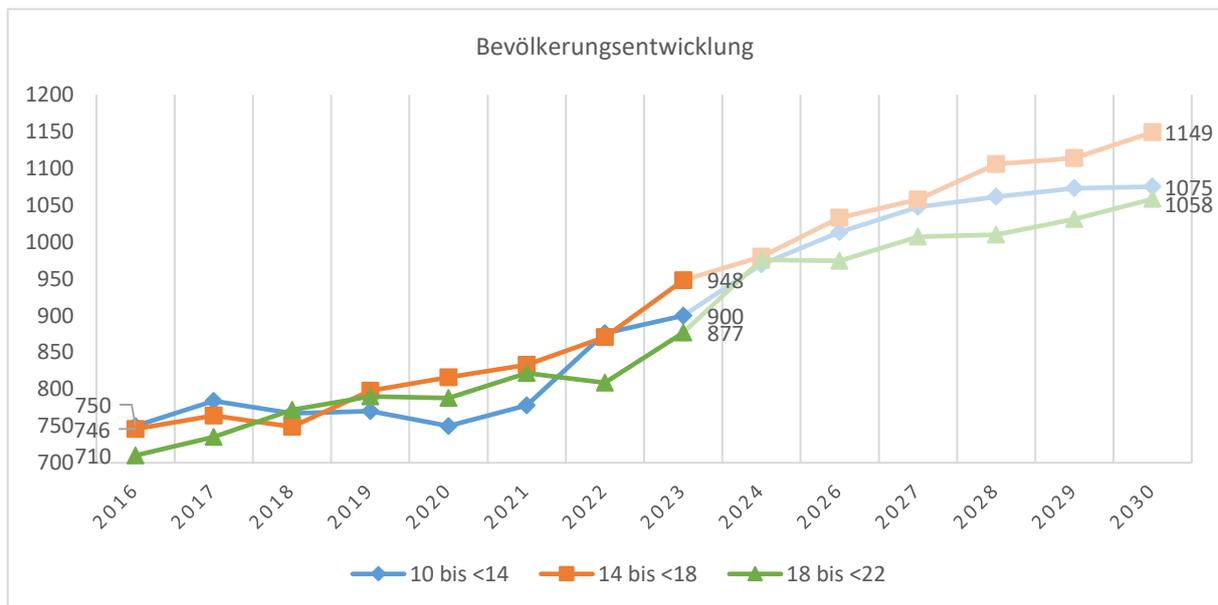
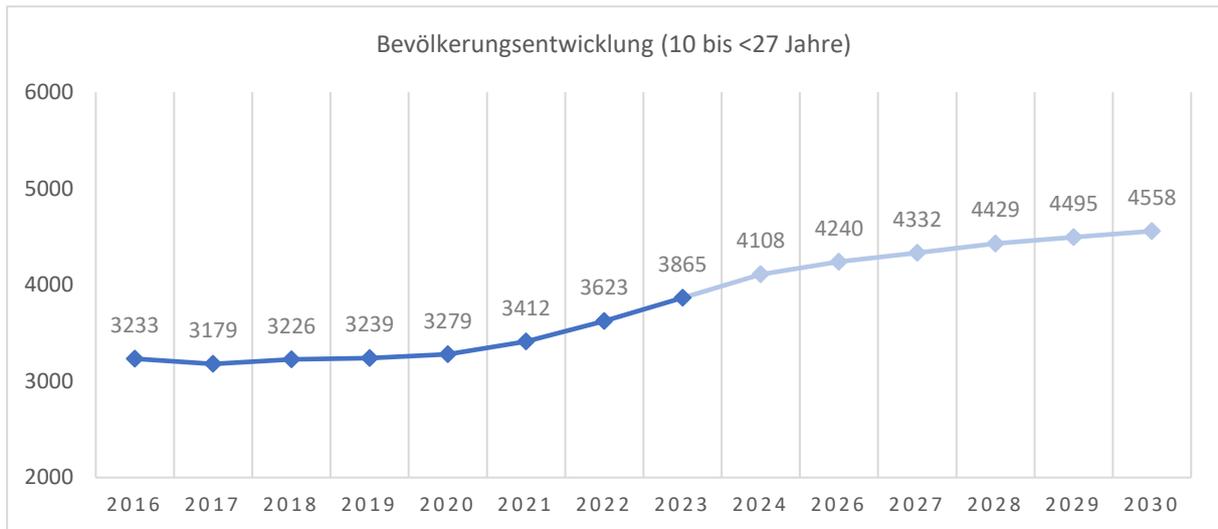
Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Anlagen

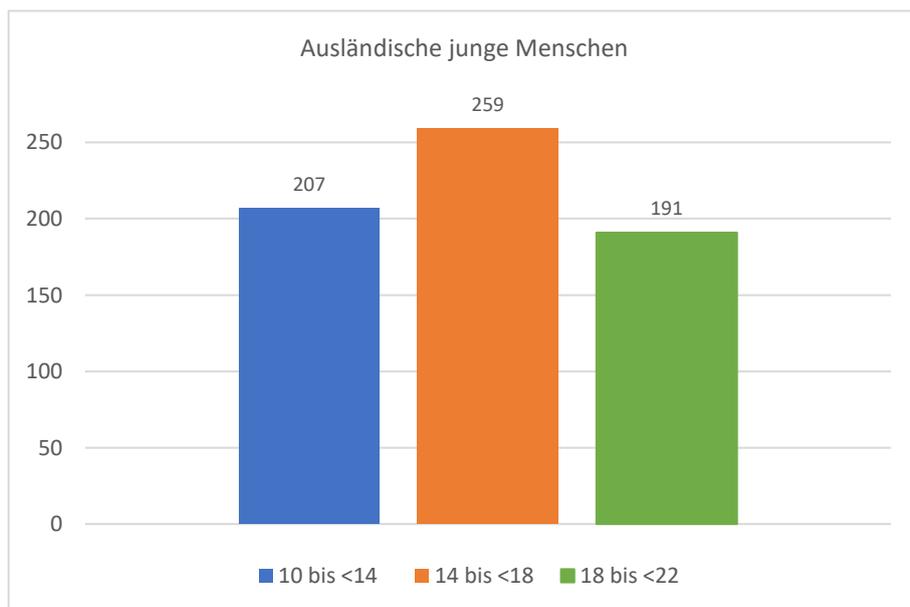
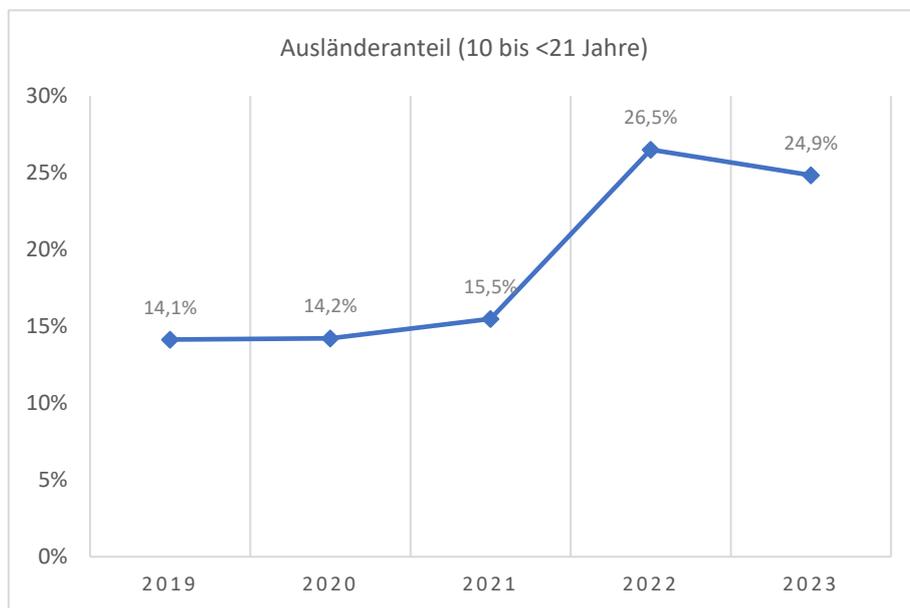
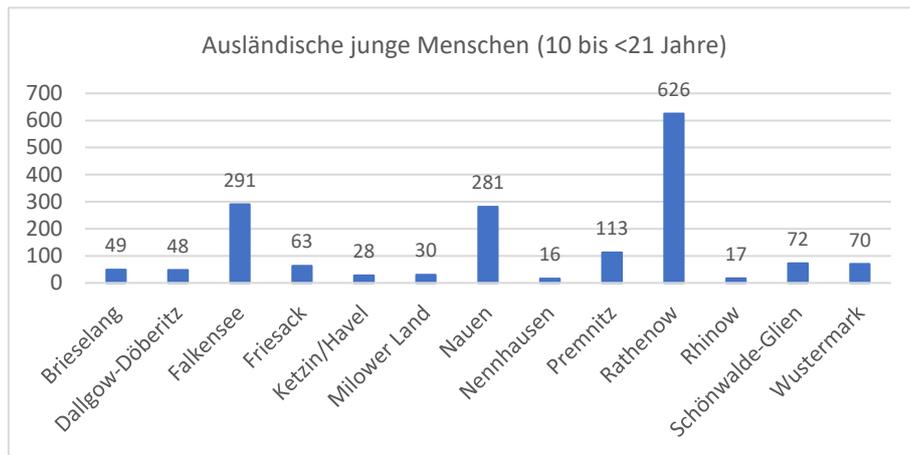
Anlage 1 - Zuarbeit des Landkreises zur Sozialstruktur in der Stadt Rathenow

Anlage 2 - Bericht des Wahlleiters

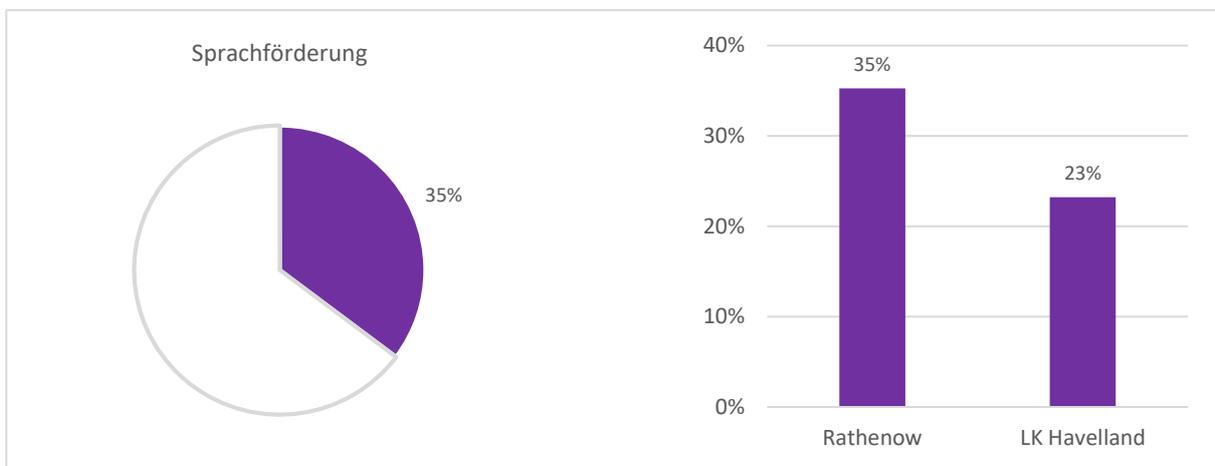
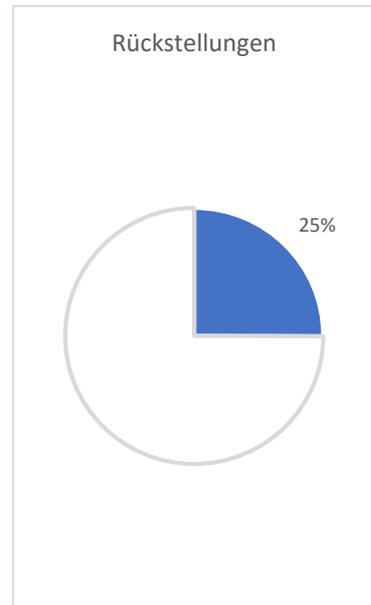
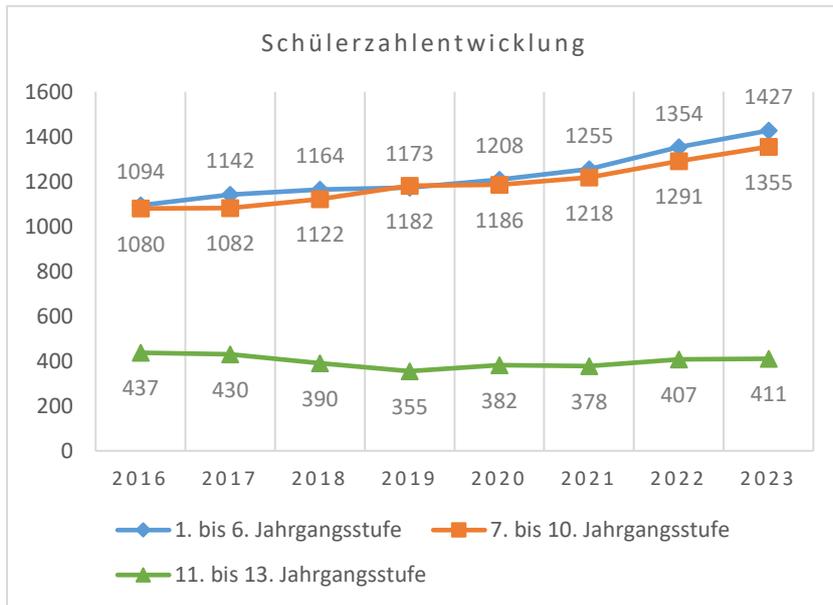
Demographie



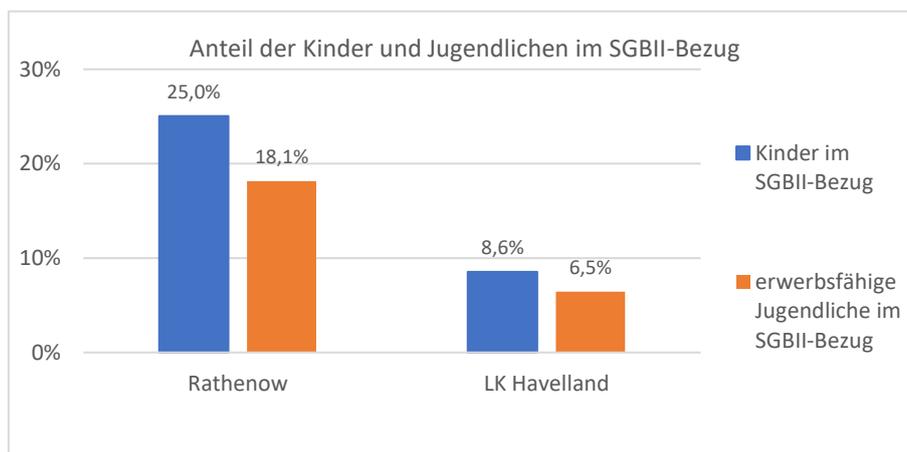
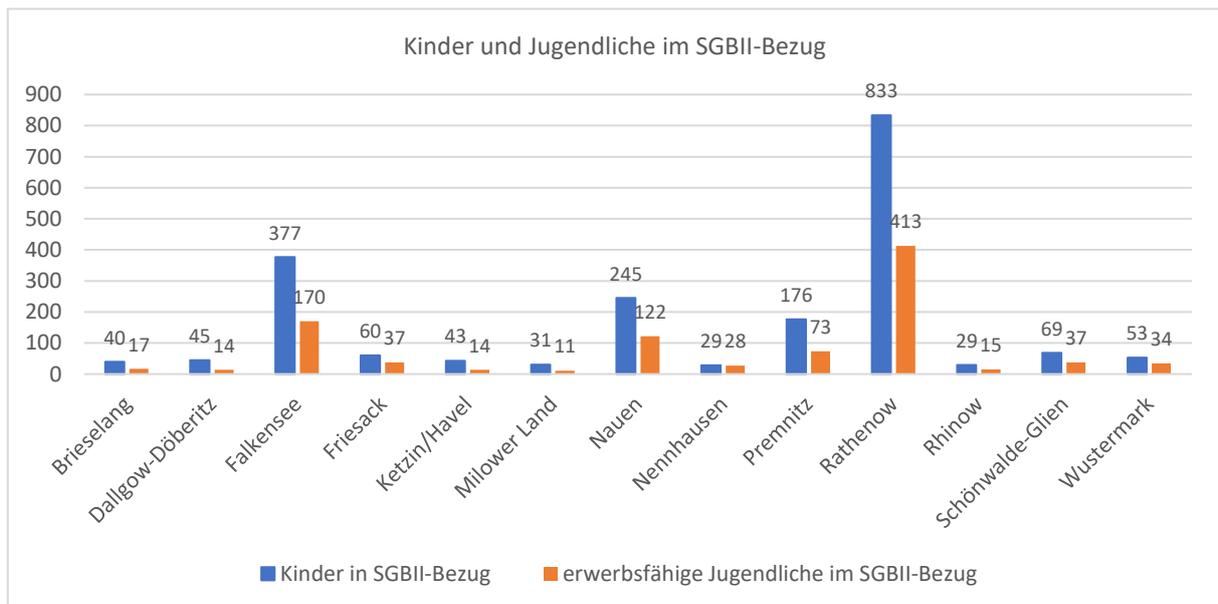
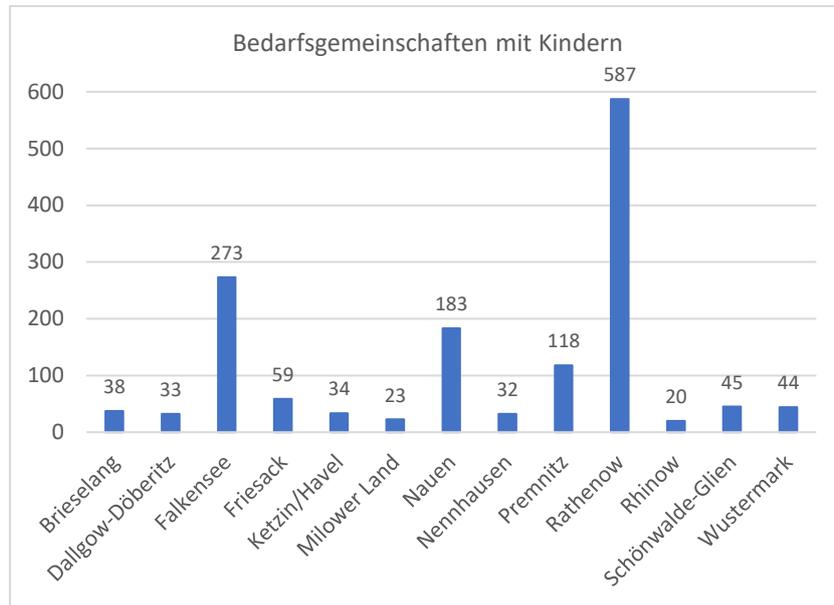
Migration



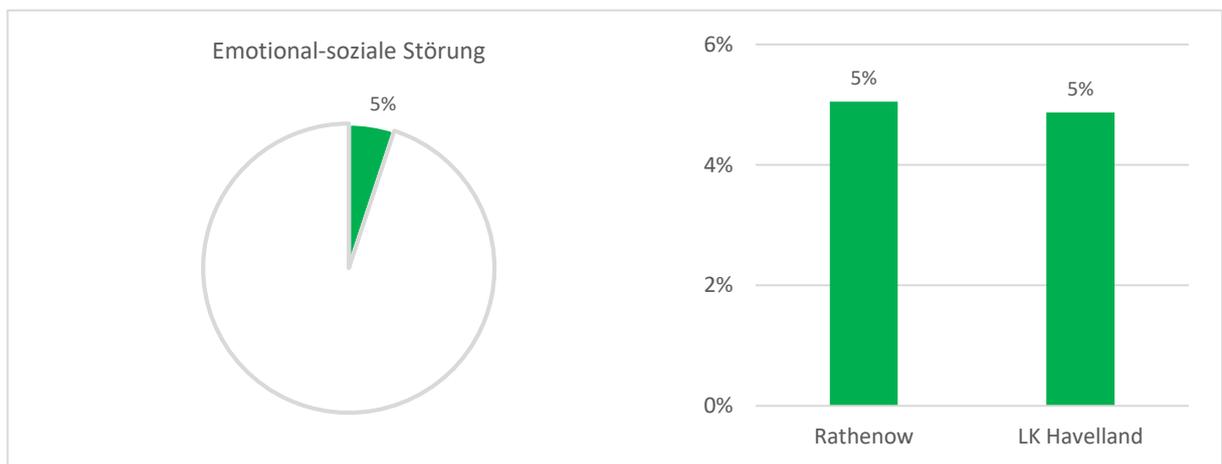
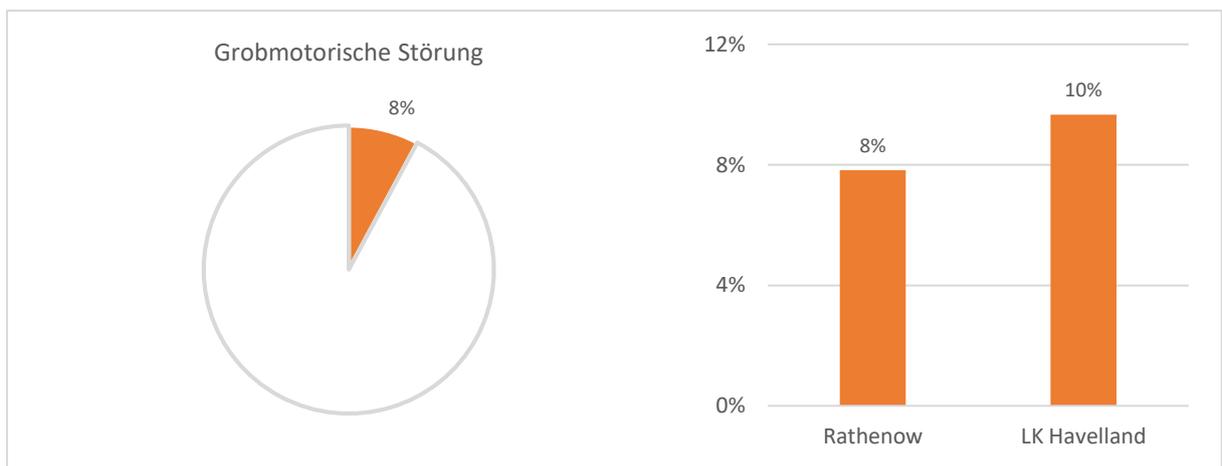
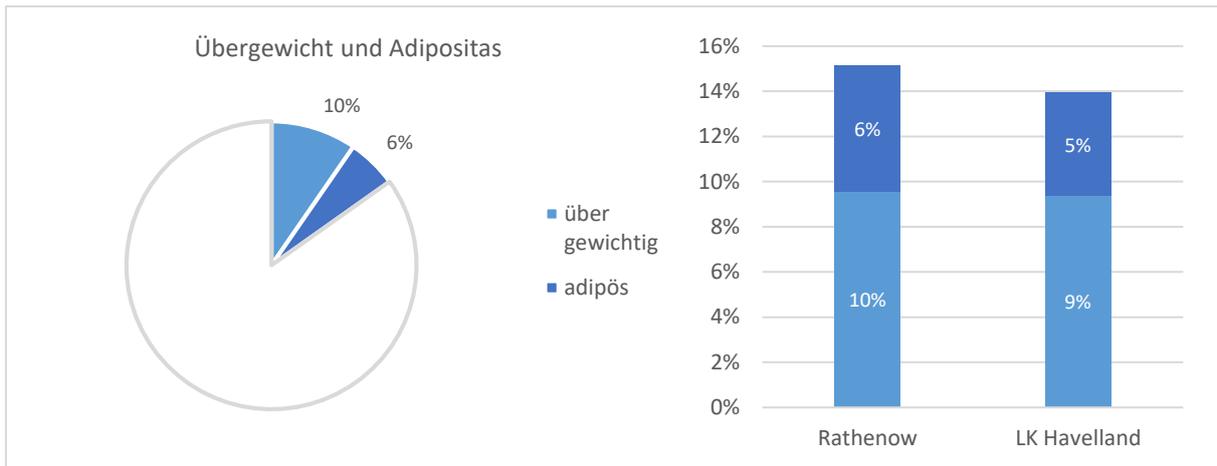
Bildung



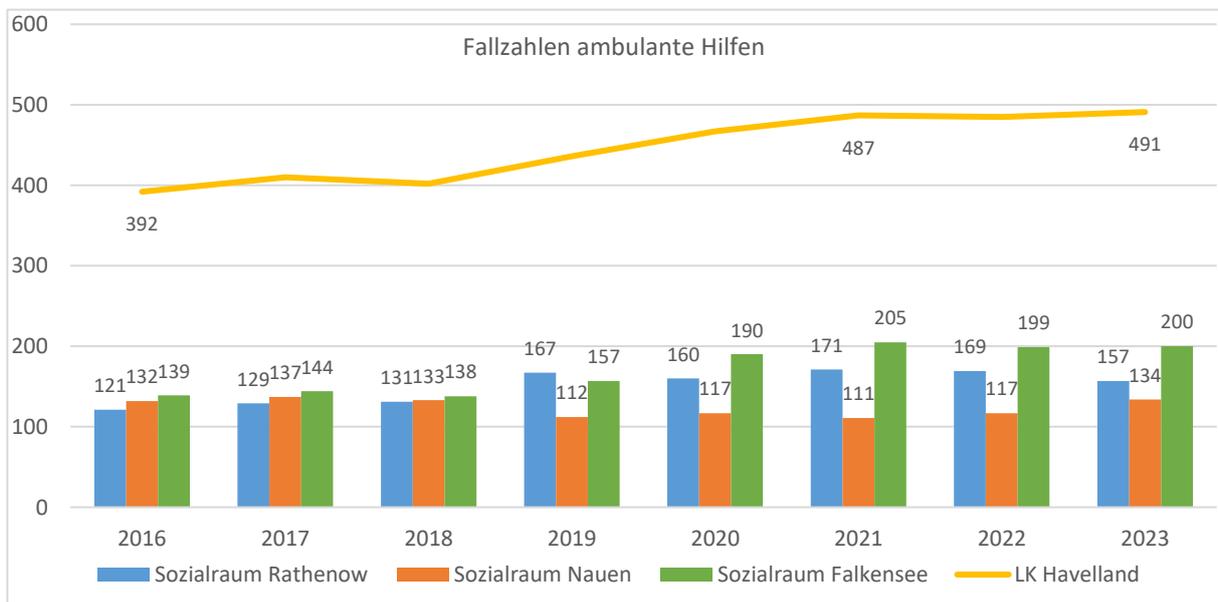
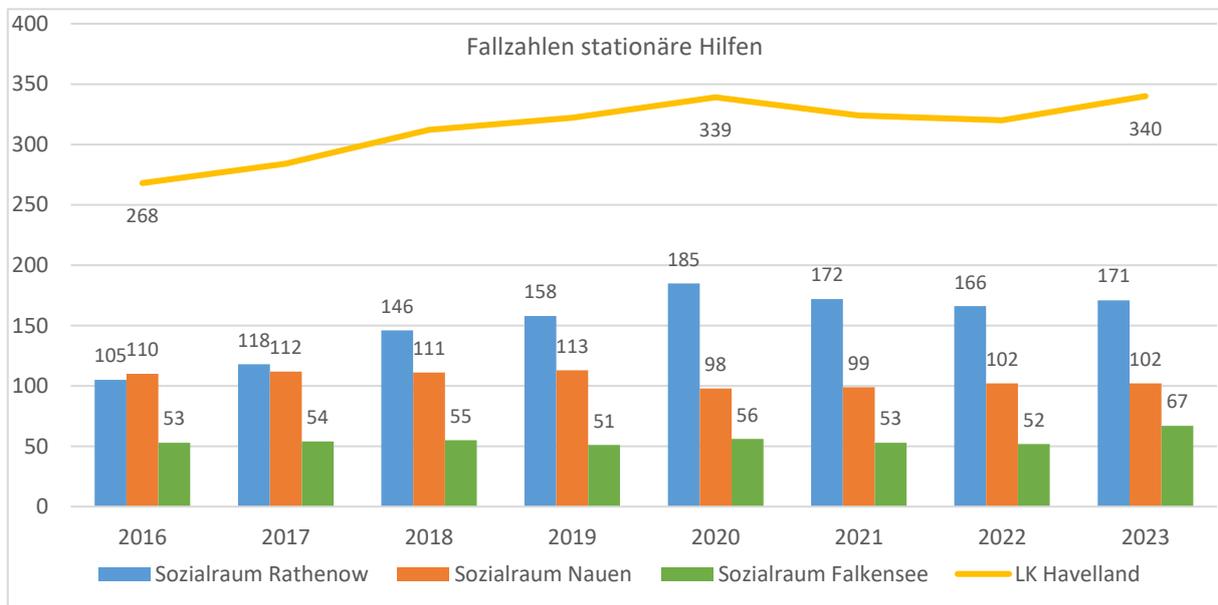
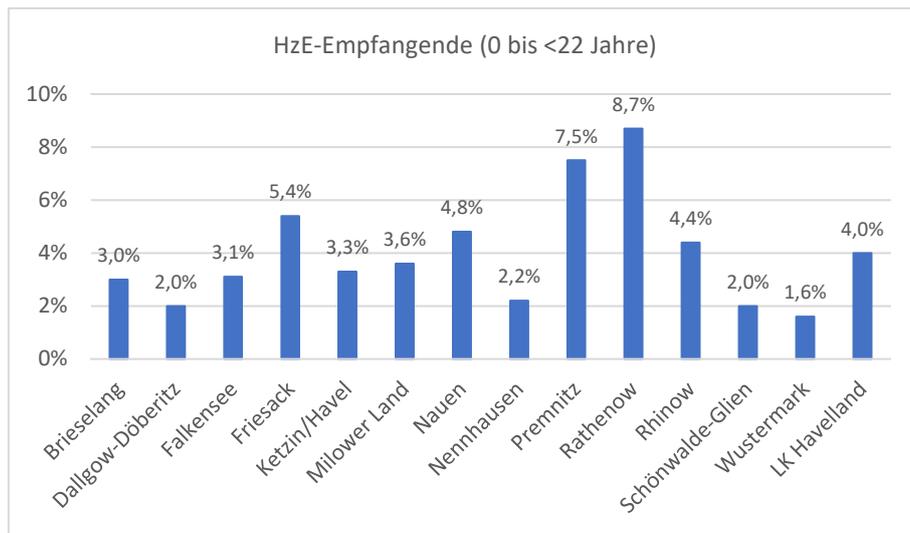
Soziales



Gesundheit



Hilfen zur Erziehung



Bericht des Wahlleiters zur Stadtverordnetenversammlung am 17. April 2024

Sehr geehrter Herr Vorsitzender, sehr geehrte Stadtverordnete, sehr geehrter Herr Bürgermeister,

zur Wahl des Landrates am 26. Mai und zur Wahl des Europäischen Parlaments, einer ggf. erforderlichen Stichwahl des Landrates, des Kreistages, der Stadtverordnetenversammlung und der Ortsbeiräte am 9. Juni sind zum Stichtag 16. April in Rathenow insgesamt 19.984 Einwohnerinnen und Einwohner wahlberechtigt. Davon entfallen

18.119 auf die Kernstadt
234 auf den Ortsteil Böhne
396 auf den Ortsteil Göttlin
122 auf den Ortsteil Grütz
464 auf den Ortsteil Semlin und
649 auf den Ortsteil Steckelsdorf.

Derzeit bereiten sich die Stadtverwaltung Rathenow als Wahlbehörde und Frau Holzendorf und ich als Wahlleiter mit zunehmender Intensität auf die damit verbundenen Herausforderungen vor.

Aus den beim Wahlleiter eingegangenen Vorschlägen zur Mitwirkung im Wahlausschuss wurden 5 Personen berufen. Dem für die gesamte Wahlperiode der neuen Stadtverordnetenversammlung amtierenden Wahlausschuss gehören an:

Reinbern Erben als Wahlleiter der Stadt Rathenow
Delphin Holzendorf als Stellvertretende Wahlleiterin der Stadt Rathenow
Dennis Granzow als Beisitzer
Claudia Dreßler als Beisitzerin
Rainer Bruch als Beisitzer
Lothar Zeuschner als Beisitzer
Jürgen Reimer als Beisitzer

Auf die öffentliche Wahlbekanntmachung vom 9. März hin wurden bis zum Stichtag 4. April insgesamt 8 Wahlvorschläge für die Wahl der Stadtverordnetenversammlung und 9 Wahlvorschläge für die Wahl der 5 Ortsbeiräte beim Wahlleiter eingereicht, vorgeprüft und am 11. April durch den Wahlausschuss zur Wahl zugelassen.

Für die Wahl der Stadtverordnetenversammlung sind dies die Wahlvorschläge

- der Christlich Demokratischen Union Deutschlands (CDU) mit 24 Bewerberinnen und Bewerbern,
- der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands (SPD) mit 20 Bewerberinnen und Bewerbern,
- der Alternative für Deutschland (AfD) mit 15 Bewerberinnen und Bewerbern,
- der Partei Bündnis 90/DIE GRÜNEN mit 3 Bewerbern,
- der Partei DIE LINKE mit 15 Bewerberinnen und Bewerbern,
- der Freien Demokratischen Partei (FDP) mit 9 Bewerberinnen und Bewerbern,

- der Listenvereinigung FORTSCHRITT STATT GLEICHSCHRITT aus Piratenpartei Deutschland, der Partei der Sorben, der Wählergruppe Tierschutz und der Wählergruppe HIPHOP mit 2 Bewerbern und
- der Freien Wähler Rathenow mit 3 Bewerbern.

Insgesamt stehen für die Stadtverordnetenversammlung somit 91 Personen zur Wahl.

Für die Wahl des Ortsbeirats Böhne wurde der Wahlvorschlag der Wählergemeinschaft Böhne mit 4 Bewerberinnen und Bewerbern zugelassen.

Zur Wahl des Ortsbeirats Göttlin wurden drei Wahlvorschläge mit allerdings jeweils nur einem Bewerber bzw. einer Bewerberin eingereicht und zugelassen: CDU, Einzelbewerber Nickel und Einzelbewerberin Thober.

In der Ortschaft Grütz liegt lediglich ein Wahlvorschlag der Wählergruppe „Wir für Grütz“ vor, der nur 2 Personen enthält.

Ähnlich ist die Situation in Semlin, wo zwar zwei Wahlvorschläge – die der FDP und der Wählergruppe Semliner Freunde – zugelassen werden konnten. Beide Wahlvorschläge enthalten aber nur jeweils einen Bewerber.

Für den Ortsbeirat Steckelsdorf wurden auch zwei Wahlvorschläge bestätigt, der Wahlvorschlag der CDU enthält allerdings 3 Bewerber und der der Freien Wähler Rathenow 2 Bewerber.

Damit ist festzustellen, dass lediglich in Böhne und Steckelsdorf (geringfügig) mehr Bewerberinnen und Bewerber zur Wahl stehen, als Sitze in den Ortsbeiräten – nämlich jeweils drei - zu besetzen sind. Für die Wahl der Ortsbeiräte Grütz und Semlin war zu prüfen, ob eine Wahl überhaupt durchgeführt werden kann. Nach § 76 BbgKWahlV ist die Wahl abzusagen, wenn kein Wahlvorschlag oder eine unzureichende Anzahl von Bewerbenden eingereicht wird. Unzureichend ist die Bewerberanzahl dann, wenn nicht mindestens die Hälfte der vorgesehenen Sitze besetzt werden kann. Diese Mindestvoraussetzung ist allerdings in jedem Ortsteil gegeben. Da aber in den Ortschaften Göttlin genau nur die möglichen 3 und in Grütz und Semlin lediglich 2 Personen gewählt werden können, sind keine Ersatzpersonen vorhanden, die für während der 5jährigen Wahlperiode ausscheidende Mitglieder der Ortsbeiräte nachrücken könnten, müssten dann ggf. diese Ortsbeiräte aufgelöst und nach § 54 BbgKWahlG neu gewählt werden.

Ich möchte ausdrücklich darauf hinweisen, dass spätestens in einem solchen Fall auch über eine Änderung der Regelungen der Hauptsatzung zur Bildung von Ortsbeiräten nachzudenken wäre.

Der neben der Vorbereitung der Wählerverzeichnisse, dem Versand der Wahlbenachrichtigungen, der Herstellung der Stimmzettel und der Klärung einer Vielzahl organisatorischer Details zur Wahldurchführung aktuell bedeutsamste Arbeitsbereich ist die Berufung der Wahlvorstände für die 23 Urnen- und 8 Briefwahlbezirke.

Für die Wahl des Landrats am 26. Mai konnten 186 Wahlhelfer – weit überwiegend aus dem Kreis der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung – gewonnen werden. Da die für diese Wahl

vorgesehene Anzahl von 6 Mitgliedern für die Herausforderungen der Wahl am 9. Juni als nicht ausreichend bewertet wird – hier benötigen wir 8 Mitglieder je Wahlvorstand – fehlen derzeit noch mindestens 60 weitere ehrenamtliche Helfer. Zur Mobilisierung geeigneter Personen für diese wichtige Aufgabe nutzen wir derzeit Kontakte zu Einrichtungen und Behörden. Wir wären Ihnen überaus verbunden, wenn Sie und die Parteien und Wählergemeinschaften, für die Sie in der Stadtverordnetenversammlung tätig sind, uns dabei ebenfalls unterstützen könnten. Bereitschaftserklärungen nehmen wir (Frau Eichler, Frau Holzendorf, Herr Erben) gern persönlich, telefonisch oder per eMail z.B. unter wahlamt@stadt-rathenow.de entgegen.

Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit und stehe gern für Rückfragen zur Verfügung.